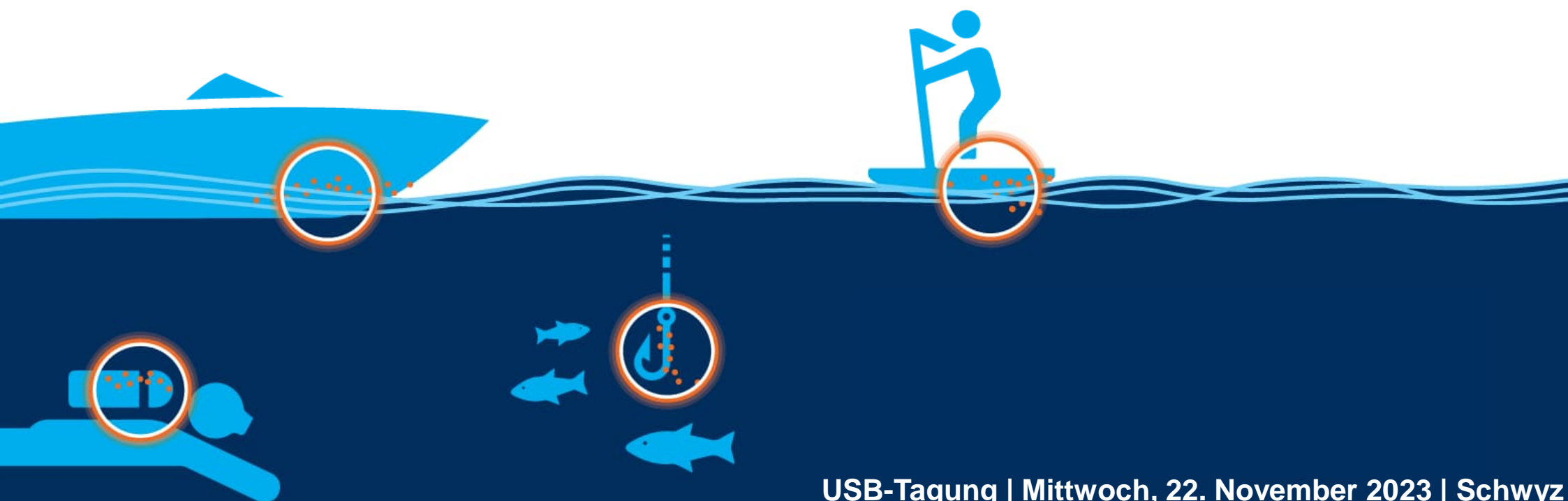




Einführung einer Schiffsmelde- und – reinigungspflicht in der Zentralschweiz



USB-Tagung | Mittwoch, 22. November 2023 | Schwyz

Philip Baruffa | Abteilungsleiter Gewässerschutz | Amt für Gewässer SZ & Geschäftsführer Aufsichtskommission Vierwaldstättersee



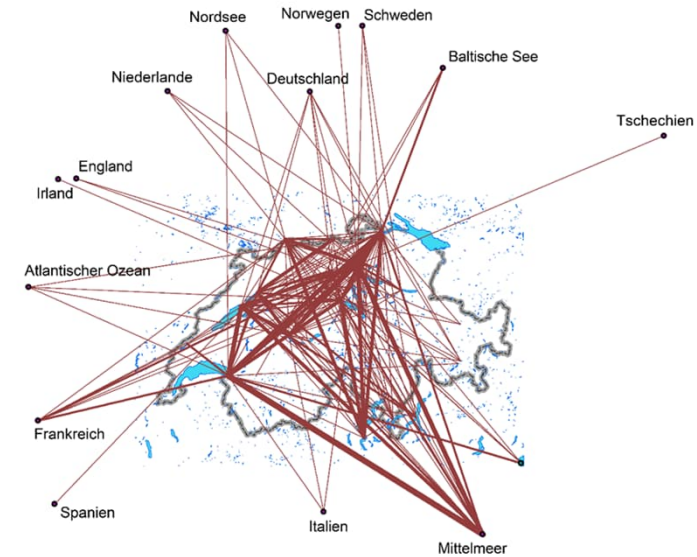
Agenda

1. Einleitung
2. Bisherige Massnahmen in der ZCH
3. Konzept Schiffsmelde- und –reinigungspflicht ZCH
4. Rechtliche Umsetzung
5. Zeitplan
6. Anstehende Schritte
7. Fragen



Einleitung

- Die **Auswirkungen** der heute vorhandenen invasiven aquatischen Neobiota **können +/- beurteilt** und deren **Schäden** zumindest monetär grob **bezziffert** werden.
- **Hauptvektoren** der Einschleppung sind **bekannt** (Boote)
- Welche invasiven Arten **künftig** eingeschleppt werden, ist **unklar**.



Ventura et al. 2016

3



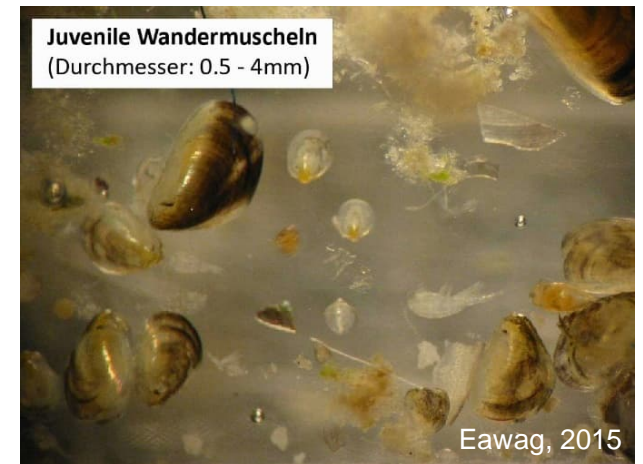
Sylvie Flämig

Larven der Schwarzgrundel



MGU, Uni Basel

Grosser Höckerflohkrebs an Bootsrumpf



Juvenile Wandermuscheln
(Durchmesser: 0.5 - 4mm)

Eawag, 2015

Schäden



Grundel frisst Fisch (MGU, Uni Basel)



Körbchenmuscheln am Gewässergrund (P. Steinmann)

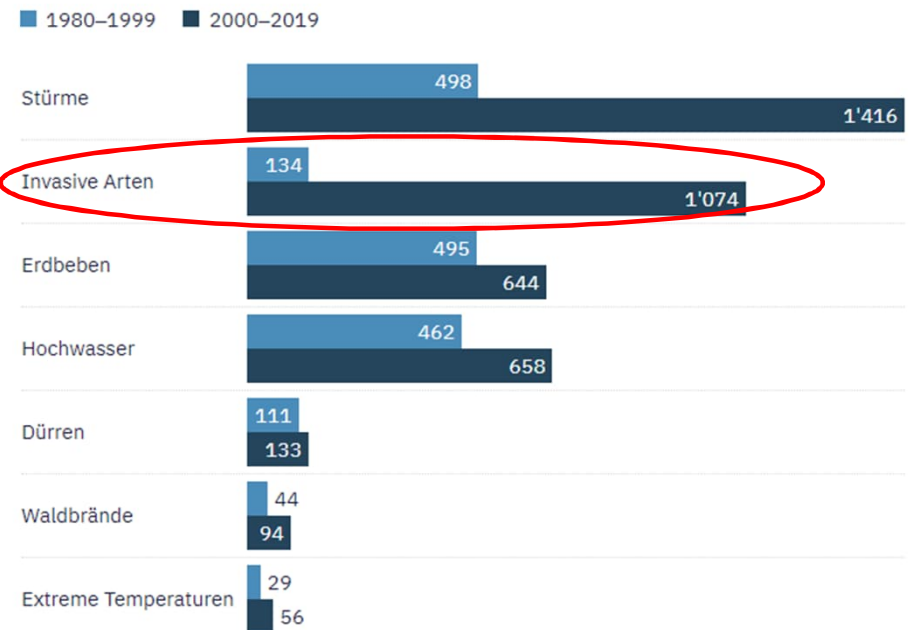


Quaggamussheln an Rohr (L. Haltiner, Eawag)



An Krebspest verendeter Krebs (P. Jean Richard)

Global verursachte Schäden in Milliarden Dollar



Grafik: jol; Quelle: Perspectives in Ecology and Conservation; Daten herunterladen

Aktueller Kostenvergleich «Invasive Arten zu Naturkatastrophen»
[\(Tagesanzeiger, 28.04.2023\)](#)



Bisherige Massnahmen ZCH

Aufklärung & Sensibilisierung

- Infokampagne 2020
- Veröffentlichung Bootsreinigungsstellen www.umwelt-zentralschweiz.ch/aquatische-neobiota

Prüfung Einführung Schiffsmelde- und Reinigungspflicht (SMRP)

- Grobkonzeptentwurf (Dezember 2021)
- Politischer Auftrag Aufsichtskommission Vierwaldstättersee & Fischereikommission VWS (Juni 2022)
- Einbezug Verkehrs-/Schiffahrtsbehörden (September 2022)
- Präsentation Zwischenergebnis & Auftrag ZBPUK (Oktober 2022)
- Detailausarbeitung (November 2022 bis April 2023)
- Präsentation & Umsetzungsauftrag ZBPUK (22. Mai 2023)
- Einführung Reinigungspflicht via Allgemeinverfügung (1. Juli 2023)





Vorhaben: Melde- und Reinigungspflicht

Perimeter der SMRP ZCH

- **Schiffbare Gewässer** (Seen/Flüsse) der Zentralschweizer Kantone Luzern, Nid-, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug. → Bei Bedarf erweiterungsfähig auf ganze CH



Primärer Geltungsbereich

- **Immatrikulationspflichtige Schiffe** gemäss Binnenschiffverkehrsverordnung (~ 15'500 Schiffe in ZCH) zusätzlich Wasserflugzeuge, Militärschiffe



Ausgenommen

- Nicht immatrikulationspflichtige Schiffe, wie z.B. Strandboote, Paddelboote, Schlauchboote ohne festen Boden sowie Schiffe, die kürzer sind als 2.50m
- Diese weiterhin sensibilisieren, Umsetzung der Handlungsempfehlungen möglichst erleichtern.

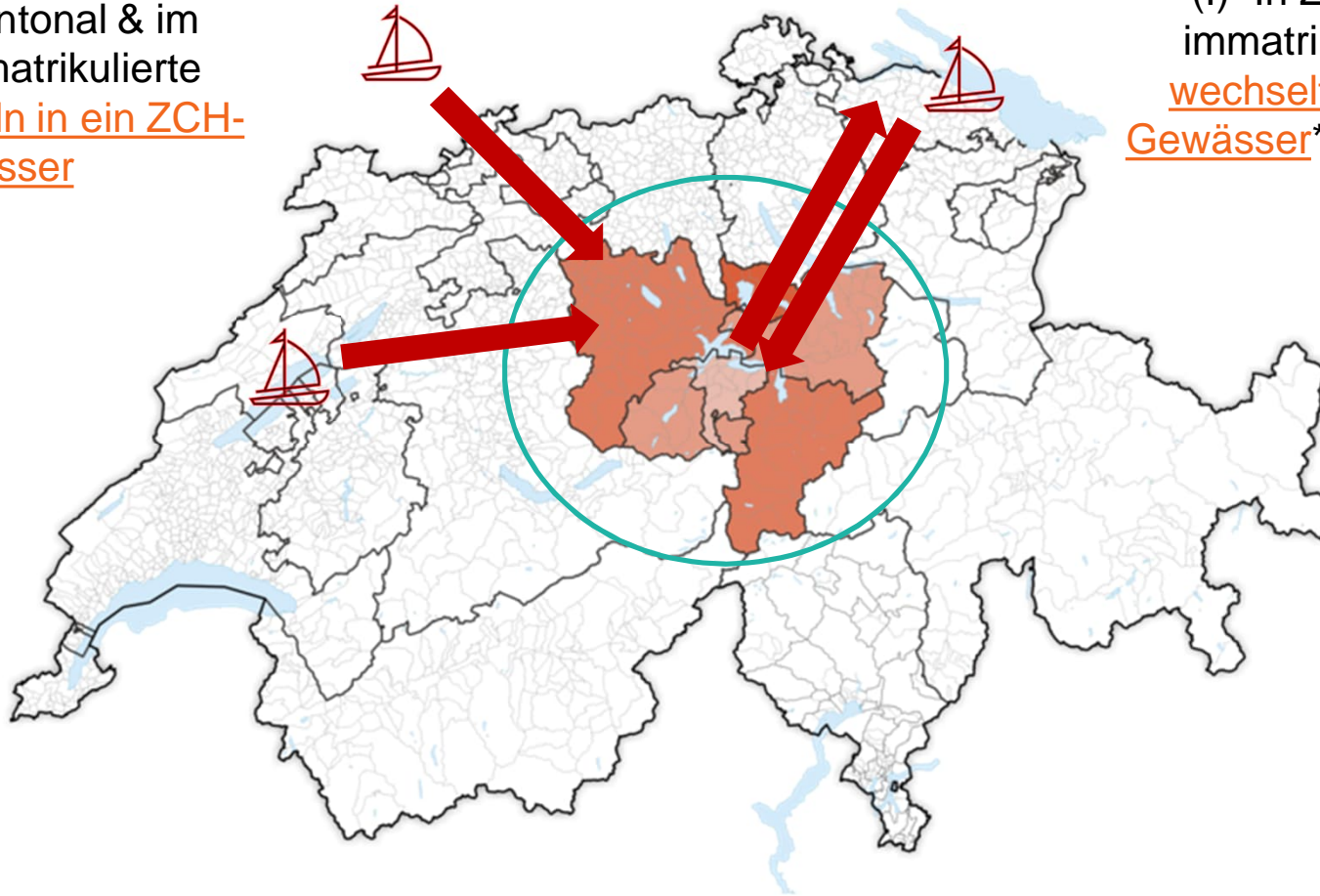




Fokus auf Risikoboote

(II) Ausserkantonale & im Ausland immatrikulierte Schiffe wechseln in ein ZCH-Gewässer

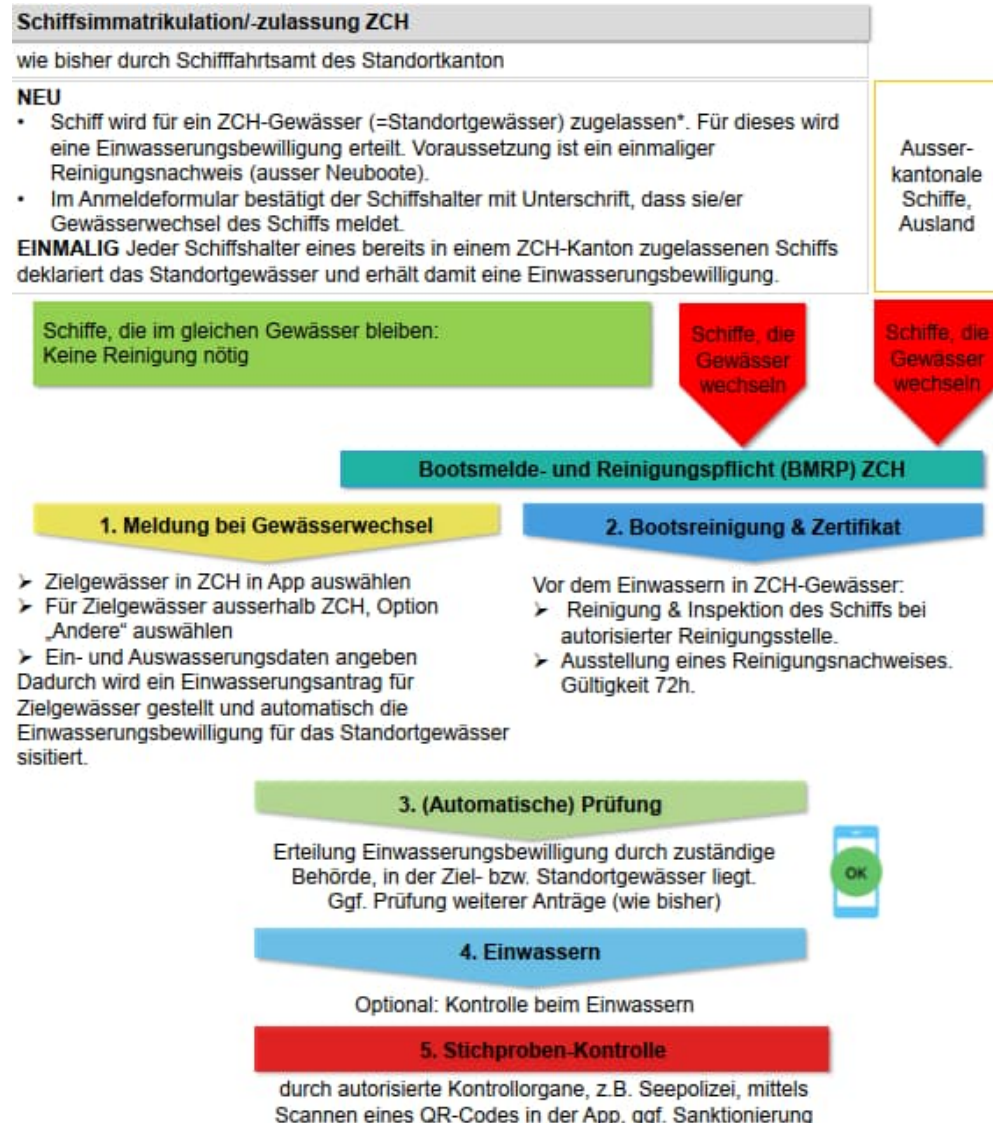
(I) In ZCH Kanton immatrikuliertes Schiff wechselt in ein anderes Gewässer* und kehrt zurück





Umsetzungsvorschlag

- Kleinere Änderungen bei der Schiffszulassung in ZCH (**Gewässerzulassung bzw. Einwasserungsbewilligung**) = Anmeldeformular
- 5 Prozessschritte für Schiffe, die das Gewässer wechseln
- Technische Umsetzung mit digitalem Tool (App oder Website)





Umsetzungsvorschlag

Schiffsimmatrikulation/-zulassung ZCH

wie bisher durch Schifffahrtsamt des Standortkanton

NEU

- Schiff wird für ein ZCH-Gewässer (=Standortgewässer) zugelassen*. Für dieses wird eine **Einwasserungsbewilligung** erteilt. **Voraussetzung** ist ein einmaliger **Reinigungsnachweis** (ausser Neuboote).
- Im Anmeldeformular bestätigt der Schiffshalter mit Unterschrift, dass sie/er Gewässerwechsel des Schiffs meldet.

EINMALIG Jeder Schiffshalter eines bereits in einem ZCH-Kanton zugelassenen Schiffs deklariert das Standortgewässer und erhält damit eine Einwasserungsbewilligung.

Ausser-kantonale Schiffe, Ausland

Schiffe, die im gleichen Gewässer bleiben: Keine Reinigung nötig

Schiffe, die Gewässer wechseln

Schiffe, die Gewässer wechseln

Schiffsmelde- und Reinigungspflicht (SMRP) ZCH



Umsetzungsvorschlag

Schiffsmelde- und Reinigungspflicht (SMRP) ZCH

1. Meldung bei Gewässerwechsel



- Zielgewässer in ZCH auswählen
- Für Zielgewässer ausserhalb ZCH, Option „Andere“ auswählen
- Ein- und Auswasserungsdaten angeben

Dadurch wird ein Einwasserungsantrag für Zielgewässer gestellt und automatisch die Einwasserungsbewilligung für das Standortgewässer sistiert.

2. Schiffsreinigung & Zertifikat

Vor dem Einwassern in ZCH-Gewässer:

- Reinigung & Inspektion des Schiffs bei autorisierter Reinigungsstelle.
- Ausstellung eines **Reinigungsnachweises**. Gültigkeit 72h.



Umsetzungsvorschlag

1. Meldung bei Gewässerwechsel

2. Schiffsreinigung & Zertifikat

3. (Automatische) Prüfung

Erteilung **Einwanderungsbewilligung** durch zuständige Behörde, in der Ziel- bzw. Standortgewässer liegt.
Ggf. Prüfung weiterer Anträge (wie bisher)



4. Einwassern

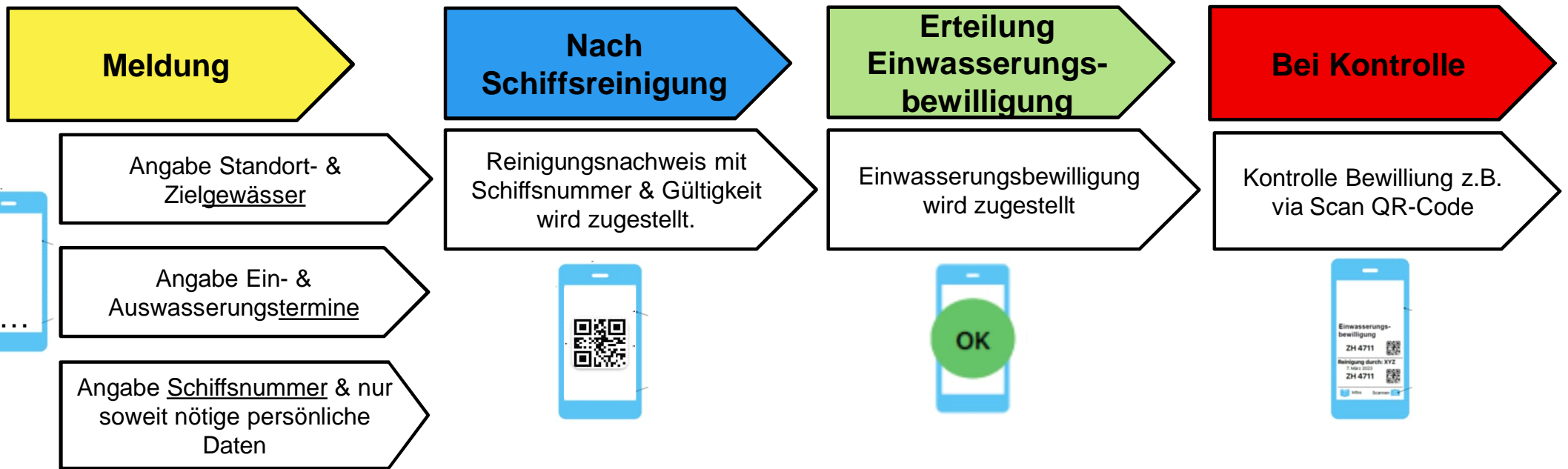
Optional: Kontrolle beim Einwassern

5. Stichproben-Kontrolle

durch autorisierte Kontrollorgane, z.B. Seepolizei, mittels **Scannen eines QR-Codes**, ggf. Sanktionierung



Technische-Lösung



Schlanke Lösung möglich/nötig
(Einfache & rasche Umsetzung; Datenschutztechnisch unproblematisch; Dezentrale Lösung ohne viele Schnittstellen zu anderen Systemen der Schifffahrtsämter; Weitgehend automatisiert (Mehraufwand sehr gering))

Erweiterung möglich
(Schnittstellen einbeziehen; Nutzen für weitere Schifffahrtsrechtliche Bewilligungen)



Rechtliche Umsetzung

Bisherige Aktivitäten

Umfrage via Rechtsdienst SZ bei den ZCH Umweltjuristen sowie Diskussion am nationalen Umweltjuristentreffen (Ende Januar 2023) mit Fazit:

- Das Umweltschutzgesetz (USG) und die dazugehörigen Verordnungen (wie z.B. Freisetzungsverordnung, FrSV) finden im vorliegenden Fall nur begrenzt Anwendung. Insbesondere kann die FrSV nicht direkt angewandt werden.
- Das Binnenschiffahrtsgesetz (BSG) und die dazugehörige Verordnung hingegen bieten bereits gewisse gesetzgeberischen Möglichkeiten, wovon diverse Kantone Gebrauch gemacht haben.
 - Die kantonale Ausführungserlasse der Schiffahrtsgesetzgebung enthalten meist die Möglichkeit auf Stufe Regierungsrat Einschränkungen, Vorschriften zu erlassen.



Mehrgleisige Umsetzung

1. Allgemeinverfügung

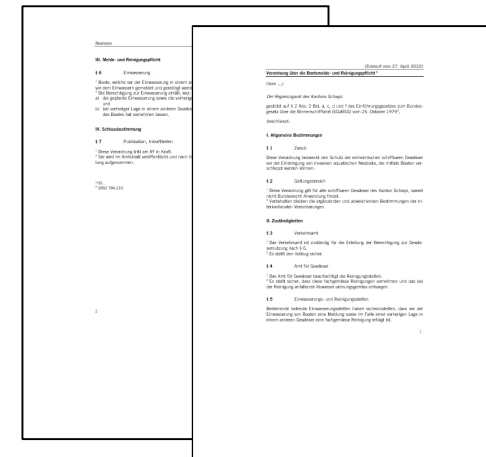
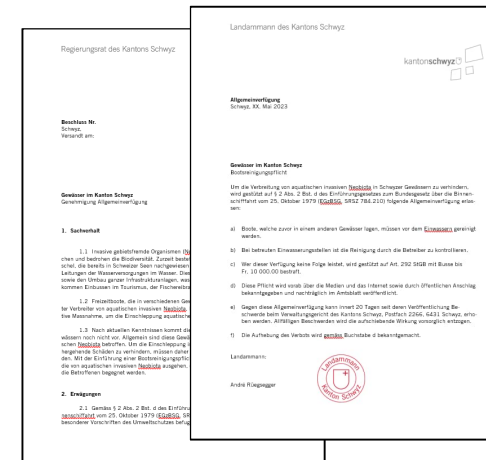
- Ermöglicht Einführung Bootsreinigung (Übergangslösung)
- Inkraftsetzung per **1. Juli 2023**

2. Verordnungen

- Definiert Zeck, Geltungsbereich, Zuständigkeiten, die Pflicht und Schlussbestimmungen
- Verfahren beansprucht mehr Zeit.
- Mögliche „Inkraftsetzung“ mit SMRP-Einführung (Sommer 2024)

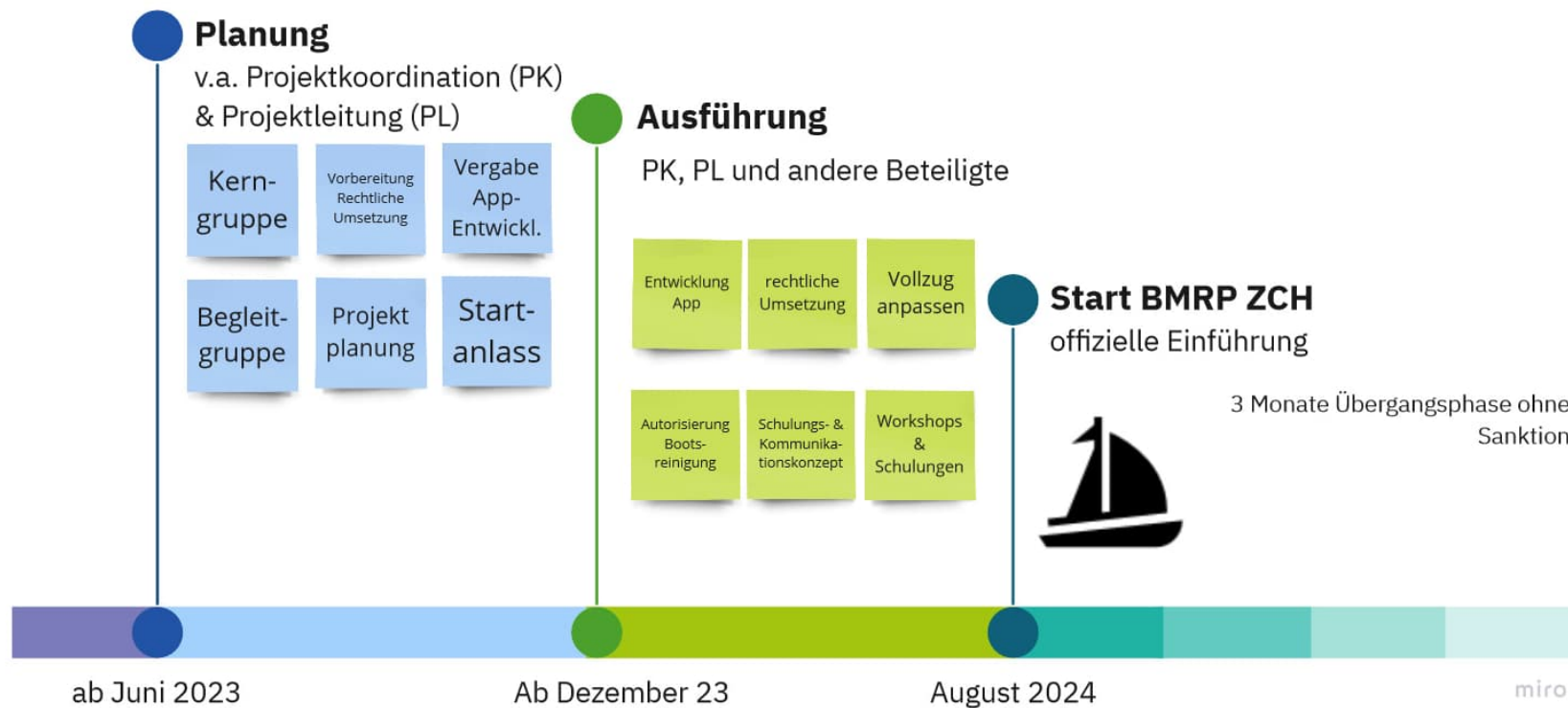
3. Eidgenössisches Binnenschiffahrtsgesetz/-verordnung

- Bedarf Auftrag auf Bundesstufe (Zuständig ist BAV)





Zeitplanung





Verhältnismässigkeit

Einführung SMRP ZCH & Betrieb (für 5 Jahre)	Keine SMRP = Investitionskosten Wasserversorgungen (Aussagen)
400'000 CHF	<p><u>Amriswil</u> (TG): 2 neue Seeleitungen → 10 Mio. CHF (siehe SRF-Beitrag vom 20. November 2022)</p> <p><u>WWZ</u> (ZG): Personal, Leitungen/Fassungen → «dreistelliger Millionenbetrag» (Auskunft WWZ)</p> <p><u>ewl</u> (LU): Investitionskosten von 1.5-1.7 Mio. CHF (Bohrung neue Leitung)</p> <p><u>Küssnacht</u> (SZ): 5-6-stellige Investitionskosten</p> <p><u>Lachen</u> (SZ): Zusätzlich 1'000-2'000 CHF/jährlich für Unterhalt</p>

**JA: Einführung SMRP ist verhältnismässig.
Aber auch Nein: Eine SMRP gibt keine 100%ige Garantie.**



Anstehende Schritte – Teil Vollzug/Prozess

Reinigung

- Wie ist korrekt zu Reinigen / Wer kann korrekt reinigen?
- Welche abwassertechnische Ausrüstung müssen Reinigungsstellen erfüllen?
- Daraus resultiert eine «Autorisierung» der möglichen Reinigungsstellen.

Meldeprozess

- Welche Werkzeuge (App, Website etc.)?
- Welche Informationen müssen wohin?
- Wie wird der Reinigungsnachweis ausgestellt?

Kontrolle

- Wer kontrolliert, was, wie, wo?
- Was sind die Sanktionen?



Anstehende Schritte – Teil gesetz. Grundlage

Verordnung

- Wer ist betroffen?
- Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten?

→ Gemeinden werden keine neuen Aufgaben erhalten (Ausnahme: ggf. gemeindeeigene Reinigungsanlagen oder Einwasserungsstellen).



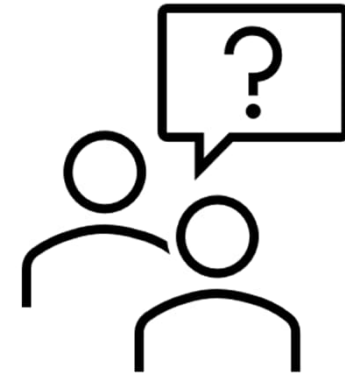
Möglichkeit der Gemeinden

Unterstützung in den Bereichen:

- Sensibilisierung (auch im Bereich der Sportgeräte wie SUP, Kanus etc.)
- Entwicklungen von Werft-/Hafenanlagen berücksichtigen SMRP



Fragen



Jedes Jahr ohne Quaggamuschel ist ein gewonnenes Jahr!

(Piet Spaak, eawag)

→ Weitere Informationen

- Gesamtprojektleitung: Philip Baruffa, philip.baruffa@sz.ch
- Online: Website der [Umwelt Zentralschweiz](#)